

KULINARISCHE WELTREISE

im Gasthof Hermsdorf

Schmecken | Hören | Sehen



Costa Rica – Naturparadies zwischen Karibik und Pazifik

02. 10. 2011 | Stephan Schulz

Costa Rica ist ein Traum für jeden Naturliebhaber. Endlose Bilderbuchstrände wechseln mit rauchenden Vulkanen, kühl-feuchte Nebelwälder mit hohen Bergen und Tälern. Vor allem aber glänzt das kleine Land mit einer überaus exotischen Tier- und Pflanzenwelt. Zu Pferd, per Boot und mit öffentlichen Verkehrsmitteln war Stephan Schulz viele Monate unterwegs. Er durchwanderte in einem mehrtägigen Urwaldabenteuer die Osa-Halbinsel und erlebte vom Gipfel des fast 4000m hohen Cerro Chirripo den Sonnenaufgang. Er bestaunte farbige Kraterseen und Lavaströme und erlebte, wie unzählige Bastardschildkröten in einer Massenansammlung gleichzeitig ihre

Eier ablegen. Das absolute „Hai-Light“ der costaricanischen Natur entdeckte er aber in Gewässern vor der Isla del Coco. Schwärme von Hammerhaien, Rochen oder anderen Großfischen machen diesen Tauchplatz zum weltweiten nonplusultra für jeden Unterwasserfotografen und die nächtliche Jagd der Weißspitzenriffhaie findet dank der 3D-Technik scheinbar mitten im Vortragssaal statt! Neben den Naturerlebnissen war die Reise auch von Begegnungen mit den Costaricanern geprägt: Neben dem Besuch bei Indianerstämmen und deutschen Auswanderern begleitete er auch Wissenschaftler, die im Urwald nach neuen pharmazeutischen Wirkstoffen suchen.



Fernost - Abenteuer russische Arktis

23. 10. 2011 | Steffen Graupner

Als vergessener Zipfel des russischen Reiches ragt die Tschuktschen-Halbinsel bis weit über die Datumsgrenze nach Osten. Acht Monate im Jahr ist sie fest eingeschlossen vom Eis der Beringsee und des arktischen Ozeans. Gegenüber, auf der anderen Seite der Beringstraße, einen Tag im Gernern, liegt Alaska. Sechstausend Jahre lang folgte das Leben der wenigen Ureinwohner ausschließlich und nahezu unverändert dem strengen jahreszeitlichen Takt der rauhen Arktis. Dann rasten 100 Jahre gesellschaftliche Evolution im Zeitraffer: Die neue Sowjetmacht beamte die Tschuktschen in den 1920er Jahren von der Steinzeit in den Sozialismus, die zerfallende Sowjetunion entließ die

Menschen in den russischen Wolfskapitalismus der 90er Jahre, nach dessen Versagen sich viele Tschuktschen ihre Existenz nur durch Rückbesinnung auf die archaische Lebensweise ihrer Vorfahren sichern konnten. Sie leben heute nahezu ausschließlich wieder von der Jagd auf die großen Meeressäuger und von ihren Rentieren, fertigen ihre Kuchljankas, knielange Überwürfe, und ihre Jarangas, tipiartige Zelte, aus Rentierfell. Mit Ski auf dem Eis der zugefrorenen Beringstraße und per Schneemobil durch die weite Tundra des großen weißen Nordens durchstreifte der Jenaer Geophysiker und Bergsteiger Steffen Graupner das Land der Tschuktschen.

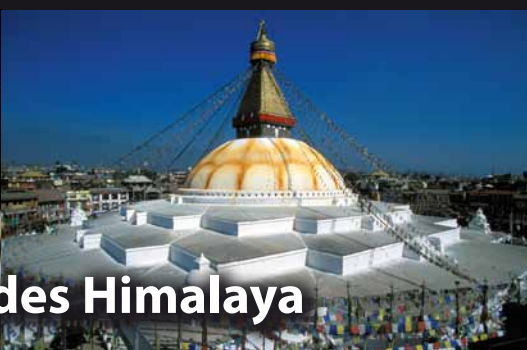


Faszination China

13. 11. 2011 | Uwe Reese

Glitzernd reich und schmutzig arm – China ist im Aufbruch und voller Gegensätze. Wir starten in Hongkong – englisch ordentlich und chinesisch chaotisch bilden die Mischung, die uns einstimmt auf unsere Reise in die abgelegenen Dörfer von Guilin. Dort schockieren uns Armut und Verfall, trotzdem empfangen uns die Menschen offen und freundlich. Preiswert und bequem reisen wir mit dem Zug nach Shanghai. 20 Millionen Menschen, – die Stadt der EXPO 2010 wird die asiatische Wirtschaftshauptstadt der Zukunft sein. Der Himmel auf Erden aber sei in Hangzhou, so meinen die Chinesen. Uns führt alte Kaiserkanal dorthin. Ein Stück deutsche Geschichte finden

wir später in Qingdao: 30 Jahre deutsche Kolonie, rote Dächer, Marktplatz, Rathaus, Villenvorstadt... Das Zentrum der Macht aber war und ist Beijing. Kaiserpalast, Sommerpalast und eine Kletterpartie auf der Großen Mauer. Man sollte China nicht verlassen, ohne noch einmal richtig gut gegessen zu haben. Ja doch, das ist ein Restaurant, kein Zoo...



Nepal – Im Herzen des Himalaya

04. 12. 2011 | Rutker Stelle

Erleben Sie Nepal – das kleine Land mitten im Herzen des Himalaya – auf einer eindrucksvollen Reise per Dia zu den berühmtesten Höhepunkten dieses faszinierenden Landes. Der Multivisionsvortrag über das ehemalige Himalaya-Königreich lebt von prächtigen Bildern aus dem höchsten Gebirge der Welt, vom farbenfrohen Leben und Treiben in der multikulturellen Großstadt Kathmandu, die in ihrem einzigartigen Mix aus Tradition und Moderne eine der beeindruckendsten Städte Asiens ist, vom einfachen Leben der Nepalesen in den winzigen Bergdörfern und deren Alltag als Lastenträger und Yakhirten. Der Vortrag erzählt von den Bergen des Himalaya, prä-

sentiert herrliche Landschaftsaufnahmen mit musikalischer Untermalung und entführt sie auf eine Trekkingtour in das berühmte Khumbu-Gebiet - die sagenumwobene Heimat des Sherpa-volkes zu Füßen des Mount Everest. Dort eröffnet die abenteuerliche Besteigung eines 6000ers spektakuläre Blicke auf die Welt aus Schnee und Eis. Interessantes über Land und Leute, ihre jahrhundertalte Kultur und Religion und die einmaligen Naturschönheiten Nepals fesseln den Betrachter und wecken den Wunsch, selbst einmal Nepal zu erleben...



Gasthof Hermsdorf



Liebe Freunde kulinarischer Weltreisen!

unsere Veranstaltungsreihe geht nun schon in die sechste Saison, der Gasthof Hermsdorf lädt Sie auch 2011/12 herzlich ein zu kulinarischen Reisen um die Welt. Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns wieder auf die Kombination von landestypischen Menüs mit Reisebildvorträgen. Zwei Vortragssequenzen umrahmen das Menü und werden begleitet mit sehr persönlichen und informativen Livekommentaren und Originaltönen aus der Reiseregion. Viel Vergnügen und guten Appetit wünschen Ihnen

Jana Richter und das Team vom Gasthof Hermsdorf

Buchung & Vorverkauf:

Beginn 19.00 Uhr
Ende ca. 22.00 Uhr,
Preis für
Vortrag & Menü
20 € p. P.

Gasthof Hermsdorf
Jana Richter
Dresdner Straße 105
01458 Ottendorf-Okrilla

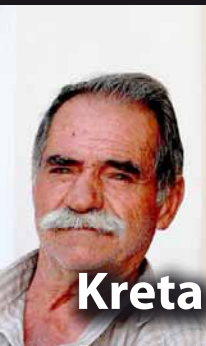
Telefon: 03 52 05 / 7 33 33
E-Mail: richter@hermsdorfer-gasthof.de

www.hermsdorfer-gasthof.de

KULINARISCHE WELTREISE

im Gastof Hermsdorf

Schmecken | Hören | Sehen



Kreta



15. 01. 2012 | Manfred Hoffmann

Kalos Orisate Herzlich Willkommen auf Kreta! Entdecken und erleben Sie Europas südlichste Insel. Beeindruckende Berglandschaften und zerklüftete Küsten, verschwegene Buchten am kristallklaren Meer, lebhaftes Städte und alte Kulturen - nirgendwo liegt Gegensätzliches so nah beisammen wie auf Kreta.

Reisen Sie mit Manfred Hoffmann abseits der Touristenströme, im Wechsel der Jahreszeiten über die Insel - von den turbulenten Städten im Norden über die Oliven- und Weinregionen an die verträumten Buchten im Süden. Wildromantische Schluchten, schroffe Berge, malerische Hoch-

ebenen und eine schier unerschöpfliche Fülle an Wildkräutern im westlichen Bergland bilden das Herz Kretas. Ob beim Brennen des Raki oder bei der traditionellen Herstellung von Ziegenkäse - in den malerischen kleinen Bergdörfern erleben Sie das ursprüngliche Kreta. Mit einem Augenzwinkern porträtiert Manfred Hoffmann das Wesen und die Eigenart der liebenswerten und gastfreundlichen Bewohner der von der Sonne so reichlich verwöhnten Insel. Stimmungsvolle Bilder, Videosequenzen sowie Originaltöne runden die Reportage gelungen ab.



Bolivien/Chile – Geysire, Salzseen, Andengipfel

05. 02. 2011 | Markus Walter

Erleben Sie die trockenste Wüste der Welt, bizarre Schluchten und eindrucksvolle Lagunen, einladende Thermalquellen und spektakuläre Geysire mit ihren fauchenden Dampfsäulen, skurrile Felsgebilde und gigantische Vulkane. Der Salar de Uyuni – spektakuläres Naturwunder und größte Salzwüste der Welt – wartet mit atemberaubenden Impressionen und einer überraschenden Tier- und Pflanzenwelt. 6000m hohe Vulkangipfel und die Eisriesen der Cordillera Real laden zum Wandern und Bergsteigen ein und offerieren grandiose Landschaftseindrücke. Aber auch das Leben in den kulturell und historisch interessanten Städten Uyuni, Potosi, La Paz

und Cochabamba, der idyllische Titicacasee oder die Ruinen der Tiwanaku-Kultur gehören zu den zahlreichen Facetten dieses Multivisions-Vortrages, der Sie entführt zu den wohl spektakulärsten Landschaftsextremen Südamerikas.

Der Vortrag lebt von prächtigen Bildern traumhafter Landschaften, Kultur und Religion der Indios und abenteuerlichen Bergbesteigungen in der Eiswelt der Cordilleren. Untermalt werden die prächtigen Bilder durch original südamerikanische Musik, die die fotografische Reise durch Bolivien und Chile zu einem ganz besonderen Erlebnis werden lässt!



Auf dem Dach Afrikas - Kilimanjaro, Mt. Kenia, Serengeti

04. 03. 2012 | Wolfgang Röllner

Der Kilimanjaro - übersetzt „Der Weiße Berg“ - gilt mit seiner Ausdehnung und seiner Höhe von knapp sechstausend Metern als größter freistehender Berg und als größter Vulkan der Welt. Doch vor seiner Besteigung ist Höhenstraining angesagt. Von Nairobi aus geht die Reise nach Norden zum Mt. Kenia, dem zweithöchsten Berg Afrikas. Beim Aufstieg faszinieren uns Lobelien und Senecien, die klassischen Pflanzen der afrikanischen Berge. Auf dem Gipfel, nur wenige Kilometer entfernt vom Äquator, erleben wir den Sonnenaufgang und bestaunen die prächtigen Farbenspiele der Natur. Tansania, im Süden an Kenia grenzend, ist Afrika wie aus dem Bilderbuch: riesige

Herden wilder Tiere in der faszinierenden Savannenlandschaft, palmengesäumte Meeresstrände und mächtige Vulkanberge. Unsere Reise führt in die Serengeti, den berühmtesten Nationalpark Ostafrikas. Dort leben Büffel, Zebras, Elefanten, Giraffen, Nashörner, Löwen, Leoparden, Flusspferde - alles, was das Safari-Herz begehrt. Beim Besuch einer Boma, einer Siedlungsform der Massai, lernen wir das Leben in den Großfamilien des nomadisch lebenden Hirtenvolks kennen. Ausklingen soll unsere Ostafrika-Reise mit einem Besuch auf Sansibar, einer geschichtsträchtigen, der ostafrikanischen Küste vorgelagerten Insel im Indischen Ozean.



Spitzbergen – Inseln im Eis

01. 04. 2012 | Jürgen Schütte

850 Kilometer mit dem Falboot durch das Polarmeer: Von Longyearbyen, der Hauptstadt des Inselarchipels, startete die ungewöhnliche Kajakreise. Bereits nach zwei Wochen fiel seine Paddelpartnerin aus gesundheitlichen Gründen aus. So machte sich Jürgen Schütte allein auf den Weg nach Norden. Er folgte den Spuren von Forschern wie Nansen und Amundsen und erkundete die Siedlungsgebiete der Pomoren, die als Walfänger und Jäger die Insel in den vergangenen Jahrhunderten bewohnten. Mit dem größten norwegischen Eisbrecher, der „Svalbard“, geht es nach knapp zwei Monaten Kajakreise wieder zurück nach Lon-

gyearbyen. Ein Geologe führte Jürgen Schütte zum „ältesten Wald der Welt“. Ein Kohlefrachtschiff bringt Jürgen Schütte und seine Ausrüstung zurück ins „warme“ Deutschland.

„In meinem Vortrag beschreibe ich Land und Leute. Besuche die historischen Plätze alter Entdecker, Forscher und Walfänger. Aber auch die Tierwelt Spitzbergens wird dem Zuschauer nahe gebracht. Über spannende Eisbärerlebnisse, neugierige Polarfüchse, Robben und Walrossbegegnungen berichte ich. Der rote Faden aber ist die 850 Kilometer lange und 53 Tage dauernde Reise mit dem Klepper-Falboot.“

Natur- und Kulturreisen | Trekking | Safaris | Expeditionen



Kleingruppenreisen
und individuelle Touren
in über 100 Länder weltweit

DIAMIR Erlebnisreisen GmbH
Berthold-Haupt-Str. 2
01257 Dresden
Tel.: (0351) 31 20 77
Fax: (0351) 31 20 76
E-Mail: info@diamir.de

www.diamir.de